

Regensdorf, Bülach und Zürich, 15. November 2004

KR-Nr. 395/2004

**POSTULAT** von Marcel Burlet (SP, Regensdorf), André Bürgi (SP, Bülach) und Sabine Ziegler (SP, Zürich)

betreffend Machbarkeitsstudie zur Förderung der geothermischen Energienutzung

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, mit einem Bericht eine Machbarkeitsstudie vorzulegen. Sie soll aufzeigen, wie die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur geothermischen Stromerzeugung und Wärmenutzung im Kanton Zürich aussehen.

Marcel Burlet  
André Bürgi  
Sabine Ziegler

#### Begründung

Neuste Studien zeigen ein riesiges Energiepotential auf, das durch das Nutzen geologischer Tiefenwärme erschlossen werden kann. Die Technologie ist soweit ausgereift, dass Pilotanlagen betrieben werden können. Erdwärme weist eine sehr günstige Ökobilanz auf und kann einen weiteren Beitrag zur Verminderung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Atomenergie leisten.

In Basel wurden Sondierbohrungen erfolgreich durchgeführt. Für Zürich kann davon ausgegangen werden, dass das kristalline Grundgebirge (es bildet den eigentlichen Wärmespeicher) bei etwa 2000 m Tiefe beginnt und bei 5,5 bis 6 km unter der Erdoberfläche die für die Geothermik notwendige Temperatur von ca. 200° erreicht wird.

Der Bericht soll aufzeigen, wie sich die neusten technischen Voraussetzungen und die geologischen Gegebenheiten präsentieren und welche Wirtschaftlichkeit eine solche Anlage besitzt.

Insbesondere soll die Umweltbilanz einer geothermischen Stromerzeugung und Wärmenutzung gewichtet werden.

395/2004